

**Am Mittwochabend schlug der ehemalige Marburger-Amateurboxer und C-Trainer Andreas Sidon aus Fernwald b.Gießen seine Trainingszelte in Marburg auf.**

Im neuen Box-Camp am Richtsberg fand er eine ideale zwischenzeitliche Trainingsstätte. Sidon zieht es nach seinem Wechsel ins Profi-Boxlager vor 5 Jahren noch öfter zur alten Wirkungsstätte nach Marburg zurück, wo er Ende der 90er Jahre für seinen 1.BC mehrmals den Hessischen und Südwestdeutschen Meistertitel im Superschwergewicht errang und dabei als Leihgabe für den Erstligisten BC Magdeburg zu dessen Erringung des Deutschen Meisterschaftstitels der Erstliga-Mannschaften einen großen Anteil hatte.

Sidon hatte jetzt einen besonderen Anlass, wieder mal nach Marburg zu kommen und mit ehemaligen Vereinskameraden zu trainieren und zu sparren. Als aktueller Deutscher Schwergewichtsmeister der Professionals muss er nämlich am Samstag, dem 09.10. in der Fernwaldhalle in Steinbach seinen Titel verteidigen. Sein Gegner ist der als sehr stark eingeschätzte Stuttgarter Alexander Kahl und ist als junger Mann heiß darauf, den Titel dem immerhin bereits 41jährigen Albächer zu entreißen.

Aber der ehemalige I.BC MR-Starboxer präsentiert sich in guter Verfassung und zeigte seine gute Form im wegen des hohen Zuschauerandrangs aus allen Nähten platzenden Boxraum des I.BC am Richtsberg. Abwechselnd sparrten die Marburger Wardan Arakelian (Schwergewicht), Youssef Oweid (Superschwergewicht) und Serge Kalondje (Halbschwergewicht) mit dem Fernwälder, der sich keine Blöße gab und gegen jeden Marburger jeweils gute drei Runden à 3 Minuten locker über die Bühne brachte. Auch sein Kampf gegen Kahl geht über 10 Runden à drei Minuten.

Der ebenfalls anwesende Pressesprecher und Marketing-Manager von "A.S. (=Andreas Sidon) - Boxpromotion" Friedhelm Lindenstruth aus Buseck-Beuern betonte vor dem interessierten Publikum noch mal die Wichtigkeit der anvisierten engen Zusammenarbeit der Gießener und Marburger Boxer um dem Ziel des Aufbaus einer leistungsstarken mittelhessischen "Lahn-Boxstaffel" ein Stück näher zu kommen. Lindenstruth versprach, alle seine ehrenamtliche Kraft mit den Marburger "Box-Motoren" zu bündeln und so dazu beizutragen, dass bald ein wirtschaftliches Fundament zur Errichtung einer hochleistungsorientierten Boxstaffel gelegt wird.

Ein kleiner Schritt dahin sei daher -so Lindenstruth- zunächst einmal alles dafür zu tun, dass Andreas Sidon vor vollem Haus in Fernwald boxt und mit Unterstützung eines zahlreichen boxbegeisterten Publikums zu großer Form aufläuft.